

Leihgeräte für Schüler

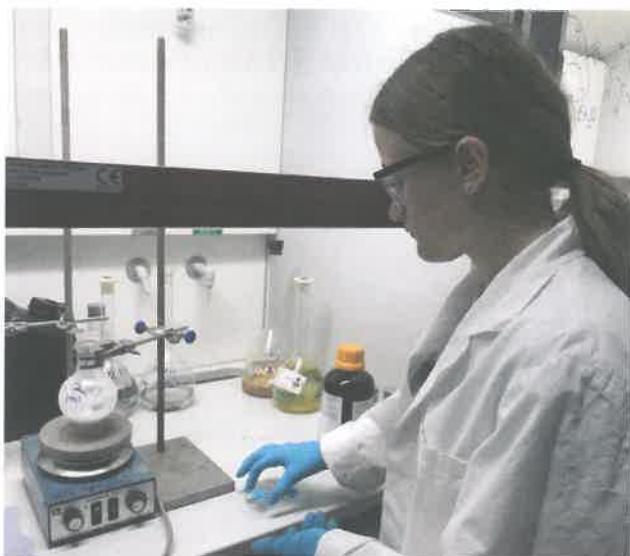
Damit alle Schüler in Bayern bei einem etwaigen weiteren „Lockdown“ über ein sogenanntes „digitales Endgerät“ verfügen, hat die Staatsregierung einen Sonderetat für Leihgeräte ausgewiesen, der an die Gemeinden als Sachaufwandsträger der Schulen aufgeteilt wurde. Aus diesem Topf erhält die Mittelschule Piding-Anger 15.235 Euro. So konnten im Rahmen des zugewiesenen Förderbetrags 20 Laptops angeschafft werden, die sich anspruchsberechtigte Schüler für eine bestimmte Zeit ausleihen dürfen. Die Eltern müssen dazu einen Leihvertrag unterzeichnen, der für alle Schulen im Berchtesgadener Land von der medientechnischen Beratung ausge-

Horst Schneider, Schulleiter

arbeitet und rechtlich überprüft wurde. In der Schule werden die Laptops in zwei Ladeschränken aufbewahrt, in denen die Geräte nicht nur sicher verwahrt, sondern auch betriebsbereit gehalten werden. Über die Vergabe der Geräte entscheiden die Klassenleiter der jeweiligen Klasse nach Bedarf. Die Geräte werden ab dem neuen Schuljahr 2020/21 zum Verleih bereitstehen. Sollte der Bedarf zwischenzeitlich nicht so groß sein, können die Laptops auch sehr sinnvoll im Unterricht der Mittelschule eingesetzt werden, betont der Systembetreuer der Mittelschule Thomas Bauer.

Wissenschaftliche Bildung schon im Kindesalter

Das übergeordnete Ziel des Schülerforschungszentrums Berchtesgadener Land ist es, Kinder und Jugendliche für Themen und Projekte aus den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) zu begeistern und dadurch unter anderem auch ihre Berufs- und Studienwahl in dieser Richtung zu beeinflussen.



Im Technik Camp haben junge Leute die Möglichkeit, professionell zu forschen.

Dieses Ziel verfolgt das Schülerforschungszentrum mit Angeboten unterschiedlicher Niveaus und Ausrichtungen. Dazu gehören zum Beispiel Angebote für die Breite (z.B. Klassen- und Ferienkurse) oder auch zeitintensivere Angebote

für ausgewählte Gruppen (z.B. Mint Akademie, Technik Camp, Clubs oder TheoPrax Projekte), die eine Vertiefung von fachlichem Verständnis sowie die Entdeckung der eigenen Talente ermöglichen. Darüber hinaus sollen allgemeine Fähigkeiten zur Kommunikation, Organisation, Teamarbeit sowie Präsentation von Ergebnissen gefördert werden.

An Einzelpersonen oder kleine Gruppen von besonders engagierten und talentierten Schülern richtet sich das Förderprogramm „Tüftelix“. Es dient dazu, diese Jugendlichen bei der Umsetzung von anspruchsvollen und langfristigen Projekten in vielerlei Hinsicht zu unterstützen. Das Angebot des Coachings für diese Zielgruppe soll die Jugendlichen in die Lage versetzen, erfolgreich an MINT-Wettbewerben teilzunehmen.

Ein Förderverein unterstützt das Schülerforschungszentrum regelmäßig finanziell bei der Anschaffung von teuren Geräten wie etwa Laser Cutter und 3D-Drucker und liefert außerdem wichtige Verbindungen zur lokalen Wirtschaft.

Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.schuelerforschung.de. Einen vierteljährlichen Newsletter kann man mittels einer E-Mail an buero@schuelerforschung.de abonnieren.

Text/Foto: Schülerforschungszentrum BGL